

Wie Sie Ihr Carport selber bauen

Vorbereitung

Bevor ein Carport aufgebaut werden kann, sollten folgende Punkte überdacht und gegebenenfalls beachtet werden. Nur dadurch kann dem Aufstellen des Carports nichts im Wege stehen.

- Muss eine Baugenehmigung für das Errichten eines Carports beantragt werden?
- Prüfen Sie den Bausatz auf Vollständigkeit.
- Melden Sie Mängel und / oder fehlerhafte Einzelteile unverzüglich.
- Schützen Sie das Holz bei der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und Bodenkontakt.
- Organisieren Sie mindestens 3 fleißige Helfer für den Aufbau.
- Befinden sich Wasser-/ Elektroanschlüsse unter dem Fundament?
- Planen Sie einen allseitigen Abstand von ca. 1,0 – 1,5 m. Dadurch gewährleisten Sie den Freiraum zum Umgehen, Kontrollieren und Belüften des Carports.
- Achten Sie beim Carport Aufbau auf einen ebenen, horizontalen und festen Boden. Ist der Untergrund unterkellert oder befindet sich in der Nähe einer Hanglage, ist ein Baufachmann zu Rate zu ziehen. Hier kann ggf. Einsturzgefahr bestehen, wenn die Statik nicht stimmt.
- Die Montage von Dachplatten aus Kunststoff sollte nicht bei einer Temperatur unter +5 °C erfolgen.

Benötigtes Material und Werkzeug



Werkzeug

- Stift, Wachskreide
- Rollmeter
- Wasserwaage
- Bohrmaschine / Akkuschrauber
- Hammer
- Schraubenschlüssel / Ringschlüssel
- Leiter
- Erdlochausheber / Spaten
- Steckschlüsselsatz



Material

- Carport Bausatz
- Carport Aufbauanleitung
- H-Pfostenträger
- Beton (B25 / Körnung 0/16)
- Holzschutz (Außenbereich)
- Dichtband, Silikon
- Maurerschnur
- Winkel-/ Holzverbinder / Lochwinkelplatten
- Pinsel
- Handschuhe

Pfostenfundament und Montage

Schritt 1: Ausrichten und Aufsetzen des H-Pfostenträgers

Richten Sie zu Beginn den H-Anker mit Hilfe einer Maurerschnur aus. Heben Sie im Anschluss am Treffpunkt beider Schüre ca. 80 cm tief die Erde aus. Anschließend fixieren Sie den H-Anker in der Höhe und füllen Sie das Loch mit Beton. Lassen Sie den Beton aushärten und stellen Sie den Pfosten in den Träger. Befestigen Sie den Pfosten mit den beiliegenden Schrauben.

Beachten Sie die angegebenen Abstände der Pfosten in der Montageanleitung.

Um die benötigte Dachneigung von 1 % Gefälle in Richtung Rückseite zu erreichen, können Sie mit der Höhe der Pfostenträger variieren. Alternativ ist es möglich, die entsprechenden Pfosten zu kürzen.



Benötigtes Material:

- H-Pfostenträger
- Maurerschnur
- Beton (B25 / 0/16)
- Latte
- Benötigtes Werkzeug:
- Erdlochausheber
- Hammer

Schritt 2: Befestigen der Sattelbalken

Legen Sie die Sattelbalken (Pfetten) an den Aussparungen der Pfosten auf. Die Teilabschnitte der Sattelbalken werden über dem Pfosten zusammengefügt. Von außen an den Aussparungen der Pfosten erfolgen die Verschraubungen in die Sattelbalken.



Benötigtes Material:

- Aufbauanleitung
- Schrauben
- Benötigtes Werkzeug:
- Akkuschrauber
- Leiter
- Hammer

Schritt 3: Verschrauben der Sparren

Legen Sie im gleichen Abstand die Sparren auf. Verschrauben Sie diese von außen mittels Lochwinkelplatten (nach Aufbauanleitung).



Benötigtes Material:

- Aufbauanleitung
- Schrauben
- Lochwinkelplatten
- Benötigtes Werkzeug:
- Akkuschrauber
- Stift
- Leiter
- Wasserwaage

Schritt 4: Anbringen der Blenden

Bringen Sie seitlich an die Sparren die Blenden an. Diese werden an den Sparrenenden angeschraubt. Die Blende an der Vorderseite wird am äußeren Sparren befestigt.



Benötigtes Material:

- Aufbauanleitung
- Schrauben
- Benötigtes Werkzeug:
- Stift
- Akkuschrauber
- Leiter
- Wasserwaage

Schritt 5: Verlegen und Verschrauben der Dachplatten

Verlegen Sie die Dachplatten zuerst in der Breite und dann in der Länge (Tiefe). Richten Sie die Dachplatten im Anschluss aus und dichten Sie die Längs- und Querübergänge mit Dichtband oder Silikon ab.

An den Dachplatten werden nach Aufbauanleitung die Verschraubungen an den Wellenbergen vorgebohrt. Als Hilfe zur Schraubenpositionierung verwenden Sie Abstandshalter unter den Platten. Verwenden Sie hierzu die beiliegenden Schrauben, um die Dachplatten zu befestigen.



Benötigtes Material:

- Aufbauanleitung
- Schrauben
- Benötigtes Werkzeug:
- Bohrmaschine
- Wasserwaage
- Leiter

Achten Sie darauf, dass die Schrauben nicht zu fest angezogen werden. Dadurch gewährleisten Sie den Dachplatten einen Bewegungsspielraum bei Temperaturschwankungen.

Schritt 6: Reinigung und Pflege

Wenn Sie Ihr Holz-Carport selber bauen, ist der Schutz vor Umwelteinflüssen nicht zu vernachlässigen. Daher ist es empfehlenswert, das Holz durch Holzschutzmittel wie z. B. Holzöl, Holzlasur oder Holzlack zu schützen. Das Holz ist dadurch vor Witterung und Insekten-/ Pilzbefall geschützt. Bei regelmäßiger Anwendung werden Sie lange Freude an Ihrem Holz-Carport haben. Der Holzschutz kann schon vor dem Aufbau mit einem Pinsel aufgetragen werden. Verwenden Sie zum Reinigen keine scheuernden oder ätzenden Mittel.



Benötigtes Material:

- Aufbauanleitung
- Holzschutz
- Benötigtes Werkzeug:
- Leiter
- Pinsel

Hinweis: Carports werden mit verschiedenen Dächern, z. B. einem Satteldach angeboten. Hierbei weicht der Aufbauplan von dem des Flachdachs ab. Zudem werden ggf. weitere Werkzeuge benötigt.